

## Neuntes Kapitel.

---

Wir haben nun schon lange nichts von den armen Gefangenen erzählt — weil eben nichts zu erzählen war, wenn nicht das traurige, öde Einerlei, unter dem sie zu seufzen hatten. Ihre Lage war freilich in Folge der Bemühungen ihrer Freunde ein wenig erträglicher geworden; auch hatten sich wohlwollende Männer sonst bemüht, dem Fürsten des Landes klar zu machen, daß der Landrichter im Grunde nur seiner Pflicht nachgekommen wäre, als er sich dem Treiben der Aufrührer in der Abtei widersetzt hätte; Herr Auffermann hatte Briefe über Briefe geschrieben und die besten Zeugnisse für seinen Freund beigebracht; der Abt hatte sich bei dem Kaiser und dem obersten Reichsgericht hören lassen. Aber bisher waren alle Anstrengungen fruchtlos geblieben; der Fürst des Landes hatte noch gar keine Einsicht in den ganzen Handel genommen; der Kaiser, von den Franzosen in seinem eigenen Lande bedrängt, wagte es nicht, sich mit einem so mächtigen Reichsfürsten,